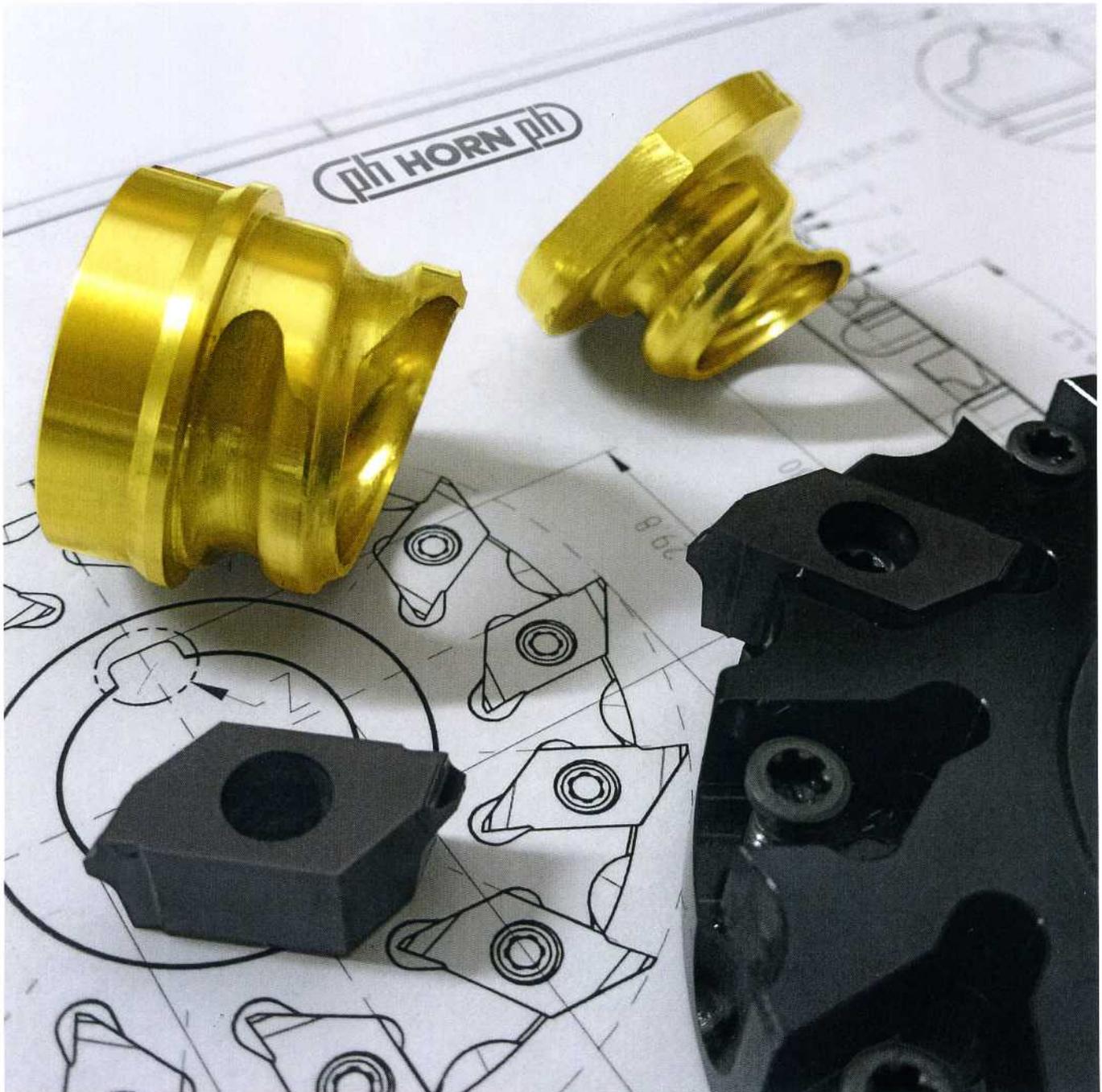


FRÄSEN + BOHREN

Maschinen | Werkzeuge | Anwenderberichte | Interviews | Messeberichte | 79223



SHW Werkzeugmaschinen will nach Rekordabsatz weiter wachsen

Das Traditionsunternehmen SHW Werkzeugmaschinen gibt den höchsten Umsatz der Firmengeschichte bekannt. Zum Rekordwert von rund 63 Millionen Euro trägt auch ein gutes Geschäft mit Retrofitting bei. Nach sehr guten Auftragseingängen aus Deutschland und Europa 2012 zieht im ersten Quartal 2013 die Nachfrage aus USA, Indien und China deutlich an.

Noch nie in der Firmengeschichte hat das Traditionsunternehmen dabei so viele Maschinen verkauft. 56 Neumaschinen konnten im weltweiten Markt ausgeliefert werden. Die Exportquote betrug 2012 etwa 65 Prozent. Erfreulich dabei: mit je 10 Millionen Euro Umsatz machten Deutschland und Österreich fast ein Drittel der Umsatzerlöse aus.

Für 2013 erwartet die Geschäftsleitung weiteres Wachstum. So liegen die Auftragseingänge im ersten Quartal erneut über dem



Bild: Geschäftsführer und Gesellschafter Christian Hühn: „Unsere Kunden können von uns auch 2013 erstklassige Maschinen, ständige Innovationen und wahrscheinlich auch erneut einen Rekordumsatz erwarten“ (Werkbild: SHW Werkzeugmaschinen GmbH, Aalen-Wasseralfingen)

Vergleichszeitraum des Vorjahres. Erfreut registriert man dabei eine deutlich gestiegene Nachfrage aus den USA. Ebenso erholen sich die Märkte in Asien. „Im Januar und Februar haben die Bestellungen aus USA, Indien und China deutlich angezogen“, bestätigt Geschäftsführer Christian Hühn. Weiter vorantreiben will man bei SHW Werkzeugmaschinen auch das Geschäft mit Gebrauchtmaschinen. 2012 trug dieser Geschäftsbereich des Retrofittings älterer Maschinen erstmals nennenswert zum Umsatz bei und

soll weiter wachsen. Die Zahl der Mitarbeiter am Stammsitz in Aalen soll ebenfalls steigen.

Für Schlagzeilen hat die Anfang April bekannt gewordene Insolvenz des Namensvetters SHW Casting Technologies GmbH gesorgt. Die SHW Werkzeugmaschinen Geschäftsführer und Gesellschafter Müller und Hühn betonen ausdrücklich: „Uns betrifft das in keiner Weise, da wir mit Casting Technologies weder gesellschaftsrechtlich noch finanziell verbunden sind.“

Die Namensgleichheit resultiert aus gemeinsamen historischen Wurzeln und der 2005 erfolgten Aufspaltung der ursprünglichen SHW (Schwäbische Hüttenwerke) in sechs eigenständige Unternehmen mit dem Namenszusatz SHW. Dazu gehören neben der SHW Werkzeugmaschinen GmbH die SHW AG mit der zugehörigen operativ tätigen SHW Automotive GmbH, die SHW Bearbeitungstechnik GmbH, die SHW Storage & Handling Solutions GmbH (SHS), sowie das in Schwierigkeiten geratene Unternehmen.

Walter präsentiert neue Web-Präsenz

Die Walter AG präsentiert sich mit neu gestalteter Website, einem erweiterten Online-Angebot und einem verbesserten Servicebereich. Walter Kunden können in dem integrierten Online-Bestellsystem TOOLSHOP ihre gewünschten Werkzeuge ordern, in der Mediathek Videos betrachten oder über diverse Social Media-Portale aktuelle News erfahren. Der übersichtliche Seitenaufbau der Website führt den Anwender schnell und einfach zu den gewünschten Informationen. Zudem bietet die Internetseite Auskunft zum Unternehmen, liefert aktuelle Meldungen und Informationen zu sämtlichen Produkten des Tübingen

ger Herstellers für Präzisionswerkzeuge.

Ein Walter Projekt-Team hat monatelang gemeinsam an dem Design, den Texten und dem Aufbau der Seite gearbeitet. „Wir wollten eine Plattform schaffen, von der unsere Kunden bei der täglichen Arbeit profitieren“, erklärt Bernhard Weihermüller, Manager

e-Marketing und Sales Support bei Walter. „Die Nähe zu unserem Service und unseren Produkten ist für unsere Kunden grundlegend, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten. Unser neuer Online-Auftritt vereinfacht deshalb nicht nur die Werkzeugbestellungen, sondern verbessert auch den Zugang zu Produktinformationen und bietet ein erweitertes Serviceangebot.“



Bild: Der übersichtliche Seitenaufbau der neuen Walter Website führt den Anwender schnell und einfach zu den gewünschten Informationen (Werkbild: Walter AG, Tübingen)